



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

972. Zu Cantabrig in Engelland/ die Erledigerin.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

972.

Unser lieben Frauen Bild

Die Erledigerin

Zu Cantabrig in Engelland.

In der hohen Schul zu Cantabrig ware ein Student / Namens Wilhelm Vidius / welcher vñ schier allein sonderbar Gutes an sich hatte / das er täglichs Tags vñd gemeiniglich vor diesem Bildliche gewisse Gebett der Mutter Gottes auffofferte / er hatte einen Kost- vñd Bött-Gesellen / so hernach Priester worden / vñd Jacobus genandt ware. Als sie einsmals zu Nacht in dem Böh beysam lag / hat Vidius in dem Schlass angefangen zuzitteren vñd mit starkem Schweiß übergossen / zuschreien / das er Jacobum auffgewecket. Jacobus gedachte / Vidius hätte einen schweren Traum / wolte ihn darvon erledigen / ihn darvon erwecken / ware aber vñdsonsten. Nach deme er lestlich selbst erwacht / hatte Jacobus den Vidium / er wolle ihm vñd beschreiben / was doch das Bitteren vñd Angst-Erwachen bedeutet habe / er müsse gewiß einen erschrocklichen Traum gehabt haben. Darauff Vidius geantwertet: Ach! ist es mir sowol bekommen / vñd hat mich so vil genuzet / das ich vnser lieben Frauen Bild verehret habe / ich wäre sonst ewiglich verlohren gewesen: Ich bin vor dem Richterful Christ genant worden / welcher meines zugebrachten Lebens vñd Rechenenschaft begehret / bin auff dasjenige / was der Teuffel vorgeworffen / ganz erstummet / habe es nicht beken-

erkennen vnd mich schuldig geben / vnd die Teuffel
 schon angefangen mich in die ewige Peyn zuschlai-
 fen / da habe ich gähling die Mutter Gottes ersehen /
 ihre Hülff meinem Gebrauch nach angeruffen / als bald
 hat sie die Teuffel verjagt / vnd bin ich widerumb zu
 mir kommen. Daß es kein Traum allein gewesen /
 hat Vidius erkennen müssen auß deme / dieweil er in
 der Hand ein Zettel von unbekandter Hand geschrei-
 ben gefunden / auff welchem seine gröbere vnd
 schwärrere Sünden / so er die Zeit seines Lebens began-
 gen / vnd sonst niemand / als ihme / bewust
 waren / geschriben waren / welche er gleich folgens
 den Tags in der Beicht abgelegt / vnd sein Leben ge-
 bessert.

973.

Unser lieben Frauen Bild

Die Ceicanische

In Lusitania.

Neund ist allda ein Cistercienser Kloster / vnd ein
 Altar Mutter Gottes Bild. Es spasterte ne-
 ben dem Fluß Monda König Alphonsus / der wurde
 von seinen Hoff- Herren einem verständiget / es wäre
 in der Nöhend ein miraculose vnser lieben Frauen
 Kirch. Der König reiset darauff zu / in deme setzte ein
 Hoff- Herr einem Haasen nach / fällt mit dem Pferd /
 daß man ihn vor todt umbgezogen. Man traget
 ihn zu diser Kirch / damit er zur Erden bestattet wür-
 de. Sobald der König in die Kirch kommen / ist ihm
 S 2